

Lösungen Incontro 5 – Treffen 5 (pag. 73 - 89)

S.74 A1 Im Internet zu Hause A1 B2 **A1c** 1 langweilig; 2 super; 3 sieht Probleme **A1d Das reale Leben:** Karin arbeitet im Supermarkt. Sie hat eine Wohnung. Sie verkauft Brötchen und Gemüse. Sie macht Hausarbeit. Sie spricht keine Fremdsprachen. **Das Leben im Internet:** Karin ist Pianistin. Sie spielt Klavier. Sie hat viele internationale Freunde. Sie hat ein Haus. Sie geht shoppen. **Berufsalltag: Was muss Karin jeden Tag tun?** Um zehn Uhr muss Karin Gemüse verkaufen. Um zwei Uhr muss Karin noch vier Stunden arbeiten. Um sieben Uhr muss Karin Abendessen kochen. **S.75 b** a7, b5, c4, d2, e3, f6. **A3 Was können Sie gut?** 3 Frau Schulze kann nicht gut rechnen. aber... 4 können nicht kochen, aber ... 5 können nicht tanzen ...

S.76 B1 Ein Tag-Viele Gefühle A3, B7, C9, D6,E2,F5, G4,H8, I1 **Am Spieltag** a) traurig; b) nervös; c) glücklich; d) müde; f) nervös; g) zufrieden; h) wütend; i) zufrieden **B1c** 1a, 2b, 3b, 4a **B1d** 1B; 2M; 3G; 4B; 5J; 6B; 7J

S.77 B1 e 1 anrufen; 2 ankommen; 3 aussehen; 4 zusehen; 5 anziehen, mitmachen **f So ist es immer** Julian zieht sein Trikot an. Er macht das Training mit. Er sieht nur zu. Er sieht traurig aus. **Heute ist es anders** Roberts Bus kommt zu spät an. Gerhard Meister ruft Robert an. Julian spielt 90 Minuten mit. Er sieht zufrieden aus.

B2 Und wie geht es ...? 1 Ihr Bus kommt erst um viertel nach neun an. 2 Am Morgen müssen Sie um 4:30 Uhr aufstehen. 3 Ihre Freundin ruft aus den USA an. 4 Sie möchten für das Konzert am Abend Ihre neue Hose anziehen. Die Hose sieht schrecklich aus. 5 Sie möchten etwas essen, Sie machen den Kühlschrank auf. 6 Sie fragen: Kommst du mit?

S.78 C1 Krisen im Alltag A 1d, 2a, 3c, 4e, 5b **B** 1 Schule, Text 2// 2 Fotograf, Text 5// 3 Urlaub, text 4// 4 Garten, Text 3// 5 Geld verdienen, Text 1// 6 Hausarbeit machen, Text 1// **c Das ist zu viel. Ich habe genug.** Lukas: Ich lerne zu viel// Franz König: Ich arbeite zu viel im Garten// Jan Schmidt: Ich arbeite zu viel// Natascha Seiler: Ich habe zu viele Fototermine.

S.79 C2 Das geht doch nicht A 1 du darfst; 2 Sie dürfen; 3 darfst; 4 darf; 5 dürfen

S. 84 Uhrzeiten 2

- | | | |
|--|---|---|
| a Es ist sechs Uhr. | 3 | 1) 9:30 Uhr - Es ist neun Uhr dreißig. |
| b Es ist halb zehn. | 1 | 2) 21:55 Uhr - Es ist einundzwanzig Uhr fünfundfünfzig. |
| c Es ist Viertel vor zwei. | 6 | 3) 18:00 Uhr - Es ist achtzehn Uhr. |
| d Es ist Viertel nach elf. | 7 | 4) 11:36 Uhr - Es ist elf Uhr sechsunddreißig. |
| e Es ist fünf vor zehn. | 2 | 5) 19:10 Uhr - Es ist neunzehn Uhr zehn. |
| f Es ist sechs nach halb zwölf. | 4 | 6) 13:45 Uhr - Es ist dreizehn Uhr fünfundvierzig. |
| g Es ist zehn nach sieben. | 5 | 7) 11:15 Uhr - Es ist elf Uhr fünfzehn. |

S. 84 Uhrzeiten 3 a Kommt Herr Wagner morgen um 12.00 Uhr? - Nein, er kommt schon **am** Morgen, **um** halb acht.

b Ist deine Geburtstagsparty **am** Freitag oder **am** Samstag? - **Am** Freitagabend, **um** 18.00 Uhr.

c Ist das Restaurant **am** Montag geöffnet? - Ja, aber nur **am** Mittag.

d Wann gehst du **am** Samstag in die Disko? - **In** der Nacht, **um** ein oder zwei Uhr.

S. 85 Was passt „müssen“ oder „können“? a) „Kommt Martin heute Abend mit ins Kino?“ – „Nein, er **muss** für seine Prüfung morgen lernen.“ b) „Können Sie eigentlich Spanisch, Herr Müller?“ – „Es geht. Ich spreche nur ein ein bisschen Spanisch.“ c) „Lukas, du bist ja noch im Bett. Du **muss** aufstehen. Es ist schon 7 Uhr.“ – „Nein, heute **muss** ich erst um 10 in die Schule. Frau Breuer ist doch krank.“ d) „Anna, **kannst** du heute Nina in die Schule bringen? Ich **muss** schon früh in die Firma fahren und habe keine Zeit.“ - „Kein Problem. Ich **muss** heute nicht arbeiten. heute ist mein freier Tag.“ e) „Jakob, **kann** ich heute dein Auto haben? Ich **muss** einkaufen.“

S. 86 a) Was passt: möchten oder wollen? 1 „Was machst du eigentlich im Sommer, Katja?“ – „Also, ich **will** im Sommer unbedingt arbeiten. Ich **will** mir doch ein neues Fahrrad kaufen.“ 2 „**Möchten** Sie vielleicht noch eine Tasse Kaffee, Frau Schulte?“ 3 „Am Sonntag habe ich Geburtstag. Ich **möchte** gern Fabian und Martina einladen.“

b) „müssen“ oder „dürfen“? Ergänzen Sie die korrekte Form: **Thomas:** Mama, ich brauche heute das Auto. **Darf** ich heute Nachmittag dein Auto nehmen? - Mutter: Ja, das **darfst** du, aber vorher **musst** du noch einkaufen gehen. **Thomas:** Das geht leider nicht. Ich **muss** pünktlich in einer Stunde beim Fußballtraining sein. Ich **darf** nicht zu spät kommen. **Mutter:** Ja, das versteh ich. Bitte geh dann aber nach dem Training einkaufen. Wir haben Gäste heute Abend und ich **muss** kochen. **Thomas:** Na klar, das mache ich.

c) Autofahren in Deutschland. Was ist erlaubt? Was ist verboten?

1. Als Autofahrer **muss/darf** man natürlich einen Führerschein haben.
2. Als Fahrer **müssen/dürfen** Sie immer die Autopapiere mitnehmen.
3. Sie **müssen/dürfen** als Fahrer auch nicht mit dem Handy telefonieren.
4. Ganz klar: Als Fahrer **muss/darf** man keinen Alkohol trinken.

S. 87 Der Alltag von Karin Kaiser Schreiben Sie die markierten Verben in die Tabelle und übersetzen Sie,

Konjugiertes Verb	Infinitiv	Italienisch
Sie steht auf.	aufstehen	alzarsi
Sie fängt an.	anfangen	cominciare, iniziare
Sie ruft an.	anrufen	telefonare a, chiamare qn
Sie geht zurück.	zurückgehen	tornare indietro (a piedi), rientrare
Sie kauft ein.	einkaufen	fare la spesa

Sie fährt zurück.	zurückfahren	ritornare (con un mezzo)
Sie kommt an.	ankommen	arrivare

S.88/89 Ich kaufe im Supermarkt ein Übung 2 – Der Arbeitstag fängt an 1 Ich **steige** in die U-Bahn **ein**. 2 An der Station „Hauptwache“ **steige** ich **um**. 3 Am Südbahnhof **steige** ich **aus**. 4 Pünktlich um 8 Uhr **komme** ich im Büro **an**. 5 Es ist sehr warm. Ich **mache** das Fenster **auf**. 6 Mein Kollege **kommt rein** und sagt: 7 Es ist kalt hier. **Machen** Sie doch das Fenster **zu**. 8 Ich **mache** das Fenster wieder **zu** und **fange** mit der Arbeit **an**. **Übung 3 – Mein Tag** 1 Ich muss immer um 6 Uhr aufstehen. 2 Ich fange um 7.30 Uhr mit der Arbeit an. 3 Ich kaufe am Montag nach der Arbeit ein. 4 Ich komme am Abend um 19 Uhr nach Hause zurück. 5 Ich möchte heute ausgehen. 6 Möchtest du mitkommen? **Übung 4 – Unser nächster Urlaub** Meine Freundin wohnt an der Nordsee und sie lädt mich ein. Meine Kinder kommen auch mit. Die Ferien fangen am Montag an, aber wir fahren schon am Freitag ab. In Hannover müssen wir umsteigen. Um 20.18 Uhr kommen wir dann in St.Peter Orting an. Meine Freundin holt uns am Bahnhof ab. Im Norden ist es immer ein bisschen kälter, also müssen wir warme Kleidung mitnehmen. Nach zwei Wochen müssen wir nach Hause zurückkommen. Schade.